

Ausschreibung Praktikumsplatz für Lernende FaGe im 2. Lehrjahr

Dieses Dokument wird zuhanden der interessierten Lernenden erstellt, damit diese den Praktikumsplatz kennenlernen und sich auf das Austauschpraktikum vorbereiten können

Administrative Angaben	
Institution, Abteilung, Anschrift (Adresse, Telefon, Fax, mail, Internet)	Pflegeheim Jeuss Galmguetweg 1,1793 Jeuss 026 674 96 00
Empfang 1. Praktikumstag	Sekretariat um 8.00 Uhr
Bereich	Pflege
Abteilungsverantwortliche/r	Sandra Stritt Ingrid Olsen
BerufsbildnerIn (Name, Vorname, Mailadresse ...)	Jennifer Sommer, Franziska Siegrist, Sandra Stritt
Gewünschte Kontaktaufnahme mit der BerufsbildnerIn (vorgängiges Treffen, vorgängige Abgabe der vom Lernenden/der Lernenden formulierten Praktikumsziele, etc.)	14 Tage vor Praktikum
Personalärztliche Anweisungen betreffend Impfungen:	Ausbildungsverantwortliche GNS Anita Maeder
Beschreibung der Institution und deren Auftrag im Berufsfeld	
Anzahl Betten Anzahl KlientInnen	46 Langzeitaufenthalt, 3 Kurzeitaufenthalt 49
Arbeitszeiten auf der Abteilung Arbeitszeiten für die Lernenden	Nach Dienstplan des PH Jeuss, in den ersten 2 Wochen 7.00 bis 16.00 Uhr, anschliessend nach Absprache
Teamzusammensetzung	9. Pflegefachperson 5 FaGe 22. PflegehelferInnen 3 AGS Andere:
Spezielle Ressourcen im Team	Zusätzliche Ausbildungen: Spezielle Kenntnisse:
Pluridisziplinarität intra- und extra-institutionell (welche? in welchem Rahmen?...)	Physiotherapie Ergotherapie Logopädie Aktivierung Heimarzt
Klientel : <input type="radio"/> Säuglinge <input type="checkbox"/> <input type="radio"/> Kinder <input type="checkbox"/>	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Jugendliche <input type="checkbox"/> ○ Erwachsene x ○ Betagte x <p>Aufenthaltstyp :</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ambulant <input type="checkbox"/> ○ stationär x ○ in ihrem Lebensraum <input type="checkbox"/> ○ Psychiatrie <input type="checkbox"/> ○ Behindertenbereich <input type="checkbox"/> 	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	3 Wochen bis 3 Monate als Kurzaufenthalt Langzeitaufenthalt bis über 30 Jahre im PH
Häufigste Krankheitsbilder	Dementielle Entwicklung, MS, Cerebrale Parese, Parkinson, akute Infektionen, Diabetes, KHK, Niereninsuffizienz,
Häufigste diagnostische und therapeutische Massnahmen	Körperpflege, Mobilisation, Prophylaxen, Aktivierung, Betreuung, Gesprächsführung, medizinische Massnahmen
Praktikumsbegleitung (evtl. Verweis auf ein bestehendes Ausbildungskonzept der Institution)	
Verlangte Vorbereitung auf das Praktikum	Ziele den Kompetenzen zugeordnet zwei Wochen vor Praktikum an die BB schicken.
Der Lernenden zur Verfügung stehende Ressourcen (Personen, Dokumente, Internetzugang...)	Carefolio Intranet Daten x QM des GNS
Spezielle Bedingungen für den Praktikumsplatz (Sprache, Berufskleider, Fahrausweis, Auto oder sonstige Verkehrsmittel, spezielle Kenntnisse...)	Berufskleider werden zur Verfügung gestellt Deutsch
Handlungskompetenzen gemäss Bildungsverordnung, die erarbeitet werden können	
A: Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung: Bedürfnisse erkennen, Ressourcen der HB wahrnehmen und darauf reagieren, verbale und nonverbale Kommunikation, Pflege-Konzepte kennen, verstehen und umsetzen	
B: Pflegen und Betreuung : Körperpflege nach ATL, Körperpflege, Basale Stimulation, Kinästhetik, spezielle Pflegetrainings nach Pflegeplanung ausführen	
C: Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen: Umgang mit agitierten Bewohnern, Validation bei dementen Bewohnern und Umgang mit Polymorbidität, Krisenintervention bei Suchtproblematik, Palliativ-Situationen	
D: Ausführen medizinischer Verrichtungen: Injektionen s.c oder i.m, aseptische Verbandswechsel, Colo-Stomapflege, PEG Sonden Ernährung	

E: Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene:

Händehygiene, Umgang mit kontaminierten Gegenständen und Reinigung von Flächen, hausinterne Hygiene der Heimbewohner, Zimmer und der allgemeinen Räume

F: Gestalten des Alltags:

Bewohner in ihren Aktivitäten begleiten, Ressource der FaBe nutzen und angepasste Aktivierung planen, mitgestalten und mitarbeiten in Projekten des Alltags.

G: Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben:

Essen vorbereiten und servieren, Tee verteilen, Zwischenmahlzeiten zubereiten und servieren, Wohnecke sauber halten, Abguss sauber halten

H: Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben:

E-mail schreiben, Lernjournal dokumentieren, Reflektion: Warum habe ich was, wann, wie und wo gemacht?! Meldung an technischen Dienst

Bei der Ausschreibung Ihres Praktikumsplatzes können Sie das Formular gemäss Ihren Bedürfnissen anpassen, sofern auf die erwähnten Rubriken eingegangen wird.

Aktualisiert am :01.07.2024

Von : Silvia Kaeser